

## Studienvorstellung und Diskussion

# Frühe Ungleichheiten

Zugang zu Kindertagesbetreuung aus  
bildungs- und gleichstellungspolitischer  
Perspektive

22. November 2023, 10:00 - 15:00 Uhr  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

## Einladung

Die frühkindliche Bildung legt den Grundstein für die gesamte weitere Bildungsbiografie. Die Kindertagesbetreuung als erster gemeinsamer Bildungsort ist zentral dafür, allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft Teilhabe zu ermöglichen. Zugleich bietet der frühe Besuch einer KiTa Chancen für eine gesteigerte Erwerbstätigkeit von Eltern – insbesondere von Müttern, die noch immer den überwiegenden Teil der familiären Sorgearbeit leisten. Vor diesen Hintergründen waren die Einführung des Rechtsanspruchs auf einen KiTa-Platz ab dem zweiten Lebensjahr im Jahr 2013 und der damit einhergehende Ausbau der frühen Bildung und Betreuung mit großen Erwartungen sowohl aus bildungs- als auch gleichstellungspolitischer Perspektive verbunden.

Gleichwohl sind Ungleichheiten in der Nutzung von KiTas nach familiären Merkmalen weiterhin stark ausgeprägt. Insbesondere weniger privilegierte Familien, deren Kinder besonders stark von früher Förderung profitieren könnten, können diese Bildungsangebote vergleichsweise deutlich weniger nutzen, obwohl sie dies wünschen. Die neue Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) beschreibt die unterschiedlichen Chancen auf Zugang zu frühkindlicher Bildung, analysiert die Gründe auf Angebots- und Nachfrageseite und formuliert darauf aufbauend Handlungsempfehlungen für eine bessere und bedarfsgerechte Verteilung knapper KiTa-Plätze.

Wir laden Sie herzlich ein zur Vorstellung und Diskussion der Studienergebnisse.

# Frühe Ungleichheiten

## Zugang zu Kindertagesbetreuung aus bildungs- und gleichstellungspolitischer Perspektive

22. November 2023 / Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

### PROGRAMMABLAUF

10.00 Uhr	BEGRÜSSUNG <b>Florian Dähne</b> , Friedrich-Ebert-Stiftung <b>C. Katharina Spieß</b> , Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)
10.10 Uhr	VORSTELLUNG DER STUDIENERKENNTNISSE <b>Frühe Ungleichheiten: Kita-Gaps aus bildungs- und gleichstellungspolitischer Perspektive</b> <b>C. Katharina Spieß, Mathias Huebener, Sophia Schmitz</b> , BiB
10.30 Uhr	POLITISCHER KOMMENTAR <b>Erik von Malottki</b> , MdB
10.40 Uhr	RÜCKFRAGEN UND DISKUSSION
11.20 Uhr	PARALLELE FOREN  <b>FORUM 1: FOKUS BILDUNGSGERECHTIGKEIT</b> Frühkindliche Bildung kann einen wirkungsvollen Beitrag für den Abbau von Bildungsungleichheiten leisten. Wie können weniger privilegierte Kinder am besten erreicht und gefördert werden? INPUT <b>Susanne Kuger</b> , Deutsches Jugendinstitut MODERATION <b>Florian Dähne</b> , FES  <b>FORUM 2: FOKUS GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT</b> Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit haben eine positive Wirkung auf Familien und insbesondere auf die Erwerbsbeteiligung von Müttern. Welche Rolle spielt die Betreuungsinfrastruktur für mehr Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsmarkt und in den Familien? INPUT <b>Michael Oberfichtner</b> , Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung MODERATION <b>Katja Patzwaldt</b> , BiB
12.30 Uhr	MITTAGSPAUSE
13.30 Uhr	<b>BERICHT AUS DEN FOREN</b>
13.45 Uhr	PODIUMSDISKUSSION <b>KNAPPE KITAPLÄTZE GERECHT VERTEILEN – (WIE) GEHT DAS?</b> <b>Claudia Fligge-Hoffjann</b> , Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend <b>Josefine Koebe</b> , Fröbel Gruppe <b>Maria Lingens</b> , AWO Landesverband Berlin <b>Erik von Malottki</b> , MdB
15.00 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG
MODERATION	<b>Anna Lehmann</b> , taz

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 17.11.2023 unter folgendem Link an

[ANMELDUNG](#)

# Frühe Ungleichheiten

Zugang zu Kindertagesbetreuung aus bildungs- und gleichstellungspolitischer Perspektive

22. November 2023 / Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

## INFORMATIONEN



### VERANSTALTUNGSORT

#### Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 2, Saal 2  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin

### ORGANISATION

Lena Bülow  
Lisa-Marie Schmidt  
E-Mail: [Bildungspolitik@fes.de](mailto:Bildungspolitik@fes.de)

### INHALTLICH VERANTWORTLICH

Florian Dähne  
[Florian.Daehne@fes.de](mailto:Florian.Daehne@fes.de)

### FAHRVERBINDUNGEN

Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

**Buslinie M29** bis Haltestelle Hiroshimasteg  
**Buslinien 100, 187, 106** bis Haltestelle Lützowplatz  
**Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße

### KINDERBETREUUNG

Bei Bedarf einer Kinderbetreuung wenden Sie sich bitte bis eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail an [Bildungspolitik@fes.de](mailto:Bildungspolitik@fes.de)

### BARRIEREFREIHEIT, DATENSCHUTZ

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Bitte beachten Sie: Während dieser Veranstaltung werden Fotos zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung. Sollten Sie grundsätzlich nicht fotografiert werden wollen, teilen Sie dies bitte der Fotograf\_in vor Ort mit. Diese wird Ihren Wunsch berücksichtigen.